Die Mittel- und die Gbermühle, früher Bischofs= mühlen geheißen, weil sie von den Bischöfen erbaut waren, oder Amtsmühlen, als der letzte Bischof gestorben und ein kurfürstliches Amt die Verwaltung Stiftes führte, seit 1589, wo sie in den Besitz des Zeitzer Rates übergingen, auch Rats=

mühlen.

Beide liegen ebenso wie die Untermühle am Mühlgraben, der oberhalb des Dorfes Großosida abgeleitet ist und schon 1196 vorhanden gewesen sein muß. 1404 legte Bischof Ulrich einen Streit bei, der zwischen dem Probste und dem Rate wegen des Mühlgrabens entbrannt war. Der Bischof versprach, selber "den grys" (Sand, Schlamm) aus dem Mühlgraben bis zum Gebiete der Probsteimühle auswersen zu lassen und verbot, das Bett des Grabens durch Weiden einzuengen, auch sollten die Bürger mit ihrem Stadtgraben*) der durch die Bürgermeistergärten**) gehend den Abfall der Brunnen und das Regenwasser bei der Probsteimühle in den Mühlgraben leitete, dem Probsteimüller seinen Schaden zufügen (Urkd. v. 1404 i. Lib. divs. fol. 83a).

Wegen des Stadtgrabens waren Propst und Rat so hart an einander geraten, daß sie sogar die Entscheidung des Erzbischofs "tzu Meideburg" angerusen hatten. Erst 1409 brachte Bischof Gerhard einen friedlichen Vergleich zwischen beiden Teilen zu Stande (Thamm I fol. 41; Chron. II, 172). Der Rat mußte das Stadtgrabenwasser durch das Weidicht führen und erst unterhalb der Probsteimühle in den Mühlegraben einlausen lassen, damit kein Sand und Schlamm in

ben Mühlgraben fame.

1589 waren "Rat und Hauptmann allhier des Mulgrabens halb" abermals in Streit geraten; der Rat verstlagte ihn bei den kurfürstlichen Kammerräten (K.-R. 1589—90).

Wann die Mittelmühle erbaut worden ist (in der mittel molen, heißt es schon in der Obedienzrechnung des St. C. Nr. 6 v. J. 1452), wissen wir nicht. Bischof Philipp hat sie 1520 von Grund aus neu erbaut***), wie die Inschrift

^{*) 1563} wurde er mit Wasserzaun versehen (K.-R. 1563. 1564, wo er der "wilde Bach" genannt wird).

^{**)} jett Weberstraße.

^{***)} P. Lange, Numbrg. 61.